LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Pressemitteilung

Nr. 55/2020 **Potsdam, 05. März 2020**

IHP steht für exzellente Spitzenforschung im Hochtechnologiebereich

Forschungsministerin Schüle besucht Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder)

Forschungsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) besucht und zeigte sich beeindruckt von dem Frankfurter Institut. *„Ohne Mikroelektronik funktionieren heute weder Autos noch Herzschrittmacher. Die Mikroelektronik ist aber nicht nur eine Schlüsseltechnologie für strategisch bedeutsame Industriebranchen wie den Maschinen- und Automobilbau und die Medizintechnik – sie ist auch Voraussetzung für Industrie 4.0, intelligente Mobilität und effiziente Technik für die Energiewende. Das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) hat sich vom einstmals größten Arbeitgeber der Region zu DDR-Zeiten zu einer Forschungseinrichtung mit international exzellenter Spitzenforschung im Hochtechnologiebereich weiterentwickelt. Dafür steht die Beteiligung des IHP an der bundesweiten 'Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland'. Und dafür steht ebenso der gemeinsam mit der BTU Cottbus-Senftenberg gestartete 'Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik', der als erstes Forschungsprojekt aus dem Sofortprogramm des Bundes für den Strukturwandel der Lausitz gefördert wird. Das macht deutlich: Zukunft wird in Brandenburg am IHP gemacht."*

Das **IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik** in Frankfurt (Oder) betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Leiter der Forschungseinrichtung ist Prof. Gerhard Kahmen. Der Bund und die Länder, darunter auch Brandenburg, unterstützen die Arbeit des IHP in diesem Jahr mit rund 33 Millionen Euro.